

Zusatzvereinbarung „Kombimodell Geprüfter Berufsspezialist für fremdsprachige Kommunikation (Englisch)“

Zwischen Ausbildungsbetrieb

und Auszubildende/-er

wird folgender Vertrag geschlossen:

1. Der Ausbildungsbetrieb beteiligt sich an dem von der IHK angebotenen Zusatzqualifikationsmodell (Kombimodell) – „**Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau mit zusätzlichem Abschluss zum Geprüften Berufsspezialisten/zur Geprüften Berufsspezialistin für fremdsprachige Kommunikation**“ für:

Name:	Vorname:
Geburtsdatum/Geburtsort:	Schulabschluss: (bitte Zeugniskopie beifügen)
Wohnort:	Straße:
Telefon und/oder Mobil	E-Mailadresse:

- 2.1 Mit dem/-r Auszubildenden hat der Ausbildungsbetrieb einen **Ausbildungsvertrag zum/zur Industriekaufmann/-frau** abgeschlossen.

Die Ausbildung beginnt am 1. August ____ / 1. September ____

und **endet nach zweieinhalb Jahren bzw. mit vorzeitigem Bestehen der Abschlussprüfung!**

Es besteht kein Anspruch auf eine Teilnahme am Kombimodell, wenn eine Verkürzung der Ausbildung nicht durch die IHK Niederbayern als zuständige Stelle genehmigt wurde.

- 2.2 Zudem schließt der Ausbildungsbetrieb **umgehend** einen separaten Vertrag mit der IHK-Akademie Niederbayern über die Vorbereitung auf die Fortbildungsprüfung zum Geprüften Berufsspezialisten/zur Geprüften Berufsspezialistin für fremdsprachige Kommunikation. Der Vertrag kommt durch die Anmeldung auf der Webseite der IHK-Akademie Niederbayern unter www.ihk-akademie-niederbayern.de zustande. Es gelten die dort veröffentlichten Teilnahmebedingungen.

Der Vertrag wird unter dem Vorbehalt abgeschlossen, dass eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Ist die maximale Teilnehmerzahl erreicht, wird die Person auf Warteliste gesetzt. Die Vergabe erfolgt ausschließlich sowie chronologisch über die digitale Anmeldung auf der Webseite der IHK-Akademie Niederbayern www.ihk-akademie-niederbayern.de (Rubrik Auszubildende).

Bitte beachten: Zur Berufsspezialisten-Prüfung ist zuzulassen, wer eine abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen kann, weshalb diese erst nach bestandener Abschlussprüfung – also außerhalb des Berufsausbildungsverhältnisses – abgelegt werden kann. Zwischen der Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses und den danach stattfindenden Berufsspezialisten-Prüfungen bietet die IHK-Akademie Niederbayern den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Vorbereitungsunterricht an.

3. Der/die Auszubildende verpflichtet sich, **während der Ausbildungszeit** am Fremdsprachenunterricht der IHK-Akademie Niederbayern teilzunehmen. Die Teilnahme wird von der IHK-Akademie überprüft. Die IHK-Akademie informiert den Ausbildungsbetrieb über Fehlzeiten.
4. Der Ausbildungsbetrieb gewährt dem/der Auszubildenden die zum Besuch der Unterrichtstage erforderliche Freistellung.
5. Der Ausbildungsbetrieb verpflichtet sich gegenüber dem/der Auszubildenden, das Teilnehmerentgelt - **ohne Auslandsaufenthalt (siehe Ziffer 7)** – gemäß der Rechnungsstellung und den Teilnahmebedingungen der IHK-Akademie Niederbayern zu übernehmen.
6. Scheidet der/die Auszubildende aus dem Ausbildungsverhältnis aus, ist die IHK-Akademie darüber in Kenntnis zu setzen.
7. Voraussichtlich ist ein vierwöchiger Studienaufenthalt im englischsprachigen Ausland, davon ggf. zwei Wochen Betriebspraktikum oder mehr, geplant. Die Organisation erfolgt über die zuständige Berufsschule. **Die Aufteilung der Kosten ist der Vereinbarung zwischen Ausbildungsbetrieb, dem/der Teilnehmer/-in bzw. den Eltern vorbehalten.**
8. Abschließend erhält der Auszubildende/ die Auszubildende bei Bestehen aller beinhalteten Prüfungen
 1. das **IHK-Abschlusszeugnis „Industriekaufmann/-frau“**
 2. das **Zeugnis „Geprüfter Berufsspezialist / Geprüfte Berufsspezialistin für fremdsprachige Kommunikation“** (öfftl.-rechtl. Prüfung) sowie
 3. auf Anforderung ein **IHK-Zertifikat** der IHK-Akademie Niederbayern, in dem die Zusatzqualifikation bzw. die Kombination von zwei erfolgreichen Abschlüssen in einem Ausbildungsgang dokumentiert ist.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Unterschrift des/der Auszubildenden

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten (bei minderjährigen Auszubildenden)